

Engagement

Wir, das Ladenteam, engagieren uns ehrenamtlich im Fairtrade Laden Raunheim und ermöglichen den Kauf von fairen Produkten.

Sie möchten zu mehr Gerechtigkeit in der Welt beitragen? Als Kunde können Sie im Fairtrade Laden einkaufen und uns weiterempfehlen, damit mehr fair gehandelte Produkte gekauft werden.

Träger des Ladens ist:

Die Kath. Pfarrgemeinde
St. Antonius von Padua
65479 Raunheim



Foto: Willian Justen de Vasconcelos



Foto: © Agnes_Tumuramy / GEPA

Wir sind für Sie da

Öffnungszeiten:

Mittwochs: 10.00 – 13.00 Uhr
15.00 – 18.00 Uhr

Donnerstags: 10.00 – 13.00 Uhr
15.00 – 18.00 Uhr

Samstags: 10.00 – 13.00 Uhr

Fairtrade Laden
Am Stadtzentrum 1
65479 Raunheim

Kontakt:

Anne Gräf

Tel.: 06142/47 59 981

Mobil: 0174/69 15 424

E-Mail: fairtrade.raunheim@web.de

Webseite: www.fairtradeladen.de

Fairtrade Laden Raunheim

– anders als andere Läden



Foto: M. Wachowiak



Foto: M. Wachowiak

Produkte

Gutes zum Genießen

Kaffee, Tee in vielen Sorten, Schokolade, Honig, Rohrzucker, Gewürze, Trockenfrüchte, und vieles mehr laden ein zu einer kulinarischen Weltreise.

Die Lebensmittel sind nicht nur fair gehandelt, sondern zum größten Teil aus biologischem Anbau.

Schönes zum Verschenken

Kunsth Handwerk aus Afrika, Asien und Lateinamerika – Taschen und Körbe, Filzartikel, Lederwaren, Kerzen, Keramik, Schmuck, Schals, Spielzeug, Musikinstrumente – für jeden ist etwas dabei.

Wir beziehen unsere Waren hauptsächlich von diesen Fairhandels-Importeuren:

- Dwp
- Gepa
- El Puente
- Globo



Foto: M. Wachowiak



Foto: M. Wachowiak

Weltläden

Weltläden engagieren sich

- Im Verkauf von fair gehandelten Produkten
- In der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit
- In Kampagnen und Öffentlichkeitsarbeit

Wir sind Mitglied von Weltläden in Hessen e.V. und haben uns damit der Konvention von Weltläden und ihren Grundkriterien für den Fairen Handel verpflichtet.

Fairer Handel

Fairer Handel basiert auf einer Handelspartnerschaft, die auf Dialog, Transparenz und gegenseitigem Respekt beruht.

Er strebt nach mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel.

- Durch ihren Einkauf fördern Sie kleine handwerkliche und bäuerliche Betriebe
- Humanere Arbeitsbedingungen
- Grundversorgung durch angemessene Löhne
- Schulbildung statt ausbeuterischer Kinderarbeit
- Medizinische Grundversorgung
- Ökologische Anbau- und Produktionsweisen



Foto: © Magali / GEPA